

**22. Fachtagung für
Personalentwicklung
28./29. März 2011 in Landshut**

Programm

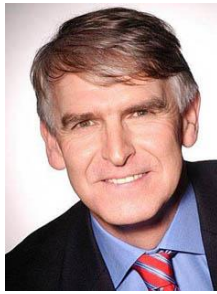


Frauen in Führung – Gut für Sparkassen



Montag, 28. März 2011

10.00 Uhr



Eröffnung
Begrüßung
Wegweiser durch die Fachtagung

Dr. Franz Inderst
Leiter der Sparkassenakademie Bayern, Landshut

10.15 Uhr



Impulsvortrag
Frauen in Führung – die Quadratur des Kreises?

Dr. Nadja Tschirner
Geschäftsführerin von Cross Consult GbR

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen bleibt in der Privatwirtschaft ebenso wie im öffentlichen Dienst deutlich hinter den Erwartungen zurück. Je weiter oben in der Hierarchie man sich umsieht, umso seltener trifft man dort Frauen an. Daran hat sich auch in den letzten 15 Jahren nichts geändert. Welches sind die Ursachen für diese Stagnation?

Arbeitszeitmodelle, transparente Beurteilungsverfahren und vieles mehr haben den gewünschten Erfolg nicht gebracht. Warum werden viele der Maßnahmen nicht angenommen? Welche strukturellen Veränderungen sind notwendig, um einen Kulturwandel in den Unternehmen zu bewirken und welche Maßnahmen sind geeignet, um Frauen zu ermutigen in Führung zu gehen und ihr volles Potenzial einzubringen?

Dr. Nadja Tschirner, Geschäftsführerin von Cross Consult GbR, gibt in ihrem Vortrag einen ersten Einblick in die Thematik, der in der Podiumsdiskussion und im Rahmen eines Workshops aufgegriffen wird.

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Podiumsdiskussion: Quoten, Krippen oder Ellenbogen – Was brauchen Frauen in Führungspositionen?



Es diskutieren vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und Einschätzungen **Renate Braun**, Vorstandsvorsitzende Sparkasse Passau, **Irene Dullinger**, Vorstandsmitglied der Sparkasse Freising, **Gertrud Grießer**, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Augsburg und **Andreas Blank**, Abteilungsleiter Personalentwicklung der BayernLB (von links) zu Fragen und Themenstellungen von Dr. Franz Inderst, Leiter der Sparkassenakademie Bayern.

12.15 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

1. Workshop-Runde

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

2. Workshop-Runde

17.30 Uhr

Pause

19.30 Uhr



Am Abend

**Essen und Kabarett
Blitzt, blend, am Ziel verrennt!?**

Gerti Gehr

Die Nachwuchskünstlerin steht für Einfrau-Kabarett mit „Erfahrungen aus dem Schlachthof“, dem Veranstaltungshaus in München. Sie präsentiert Ausschnitte aus ihrem neuen Programm. Ihr Erfolgsgeheimnis sind inszenierte Überraschungseffekte. Lebhaft und hinter sinnig spiegelt sie Irrungen und Wirrungen aus unserem alltäglichen Leben. Dabei schlüpft die Kabarettistin in die verschiedensten Figuren und Charaktere.

Dienstag, 29. März 2011

08.30 Uhr

3. Workshop-Runde

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

4. Workshop-Runde

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr



Schlussvortrag in der Aula

**"Forever"
Geschichten einer flüchtigen Welt**

Ines Papert, Extremsportlerin

4fache Weltmeisterin im Eisklettern

Ines Papert erzählt in ihrem Vortrag „Forever“ ihre Geschichte der Welt, über Risiko und Zweifel, spricht von Herausforderungen und Pflichten beim extremen Klettern in Fels und Eis, von unbeschreibbarem Glück und Leidenschaft.

Das kennt sie auch: Ziele setzen, Grenzen richtig einschätzen, schnelle Entscheidungen treffen und mentale Stärke beweisen. Papert transferiert ihre Erfahrungen in die Unternehmerwelt. Sie zeigt Parallelen auf und berichtet wie sie es immer wieder schafft, scheinbar extreme Situationen zu meistern. Und auch vom Spagat zwischen erfolgreichem Kletterprofi und Mutter. Ines Papert ist eine Frau die beides will: Beruf und Familie.

15.00 Uhr

Abschlussimpressionen von Hans Nützl

Unsere Workshops



Workshop 1

„Geld steht jeder Frau – Finanzstrategien und Leistungsangebote für Kundinnen“

Svea Kuschel,

Unternehmerin und Firmengründerin von „Svea Kuschel + Kolleginnen“, Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH

„Lieber Geld ausgeben – als über Geld nachdenken!“ Um diesem Klischee entgegen zu steuern, hat Svea Kuschel vor 25 Jahren das erste Finanzdienstleistungsunternehmen von Frauen für Frauen gegründet. Ihre Idee hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, für die sie 1999 die „Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste“ erhalten hat.

In diesem Workshop wird die Unternehmerin folgende Aspekte beleuchten:

- Wie funktioniert ein differenzierter Umgang mit der Zielgruppe „Frauen“?
- Welches Beratungs- und Leistungsangebot liefert den Schlüssel zum Erfolg?
- Wie werden BeraterInnen zu „FrauenverstherInnen“?

Auch die Sparkasse Passau hat sich davon inspirieren lassen, die Zielgruppe „Frauen“ in ihre Vertriebs- und Kommunikationspolitik einzubinden. Gudrun Dachs wird das Frauenkonzept vorstellen.

Im Workshop, geleitet von Carmen Vilsmeier, haben die Teilnehmer Gelegenheit, die eigenen Vertriebsstrategien und Qualifikationskonzepte für die Zielgruppe Frauen zu diskutieren und durch das Kennenlernen konkreter Tools wichtige Umsetzungsideen und Parameter für die Praxis abzuleiten.



Workshop 2

„Arbeiten mit Kompetenzprofil und PE-Portfolio“

Direktor Dieter Meier

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Amberg-Sulzbach

Der wichtigste Hebel für eine Sparkasse bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie sind die Führungskräfte. Daher ist der Anspruch einer professionellen PE immer auch systemisch anzugehen. Mit der Sparkasse Amberg-Sulzbach haben wir dafür Kompetenzprofile entwickelt, die Persönlichkeitsmerkmale, Einstellungen und Verhaltensweisen abbildet, mit denen die Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene die künftige strategische Positionierung der Sparkasse realisieren sollen.

Darauf aufbauend wurden vom Gesamtvorstand individuell und systemisch für jede der oberen Führungskräfte Rückmeldungen anhand dieses Profils erstellt und passgenaue PE-Aktivitäten entworfen und vereinbart.

Dieter Meier, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Amberg-Sulzbach diskutiert im Workshop mit Ihnen Vorgehen und Erfahrungen, Nutzen und Grenzen dieses in den Sparkassen noch ungewohnten Verfahrens und wird dabei von Edith Achatzi, Personalentwicklung, unterstützt.

Moderation: Dr. Ralph Teuchert

Unsere Workshops



Workshop 3

„Frauen in Führung – Die Quadratur des Kreises?“

Gertrud Grießer, Gebietsdirektorin und
Stellvertretendes Vorstandsmitglied, Kreissparkasse Augsburg

Mitten in der aktuellen Debatte um Quoten und Selbstverpflichtung stehen auch die bayerischen Sparkassen. Die spürbaren Auswirkungen des demographischen Wandels lassen die Frauenförderung zu einer existenziellen Personalentwicklungsaufgabe für die Zukunftsfähigkeit der Sparkassen werden.

Früh hat Gertrud Grießer, Gebietsdirektorin und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Augsburg die Zeichen der Zeit erkannt und engagiert sich seit mehr als 20 Jahren als passionierte Netzwerkerin für die Thematik. 2008 erhielt die Kreissparkasse Augsburg als erste bayerische Sparkasse das Zertifikat „Beruf und Familie“ der Hertie-Stiftung und wurde wegen ihres Engagements mit dem bayerischen Frauenförderpreis geehrt. Hervorgehoben wurden u. a.:

- Das Mentorenprogramm und persönliches Coaching für Frauen in Führungspositionen
- Ein breit gefächertes Angebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit

Im Workshop, moderiert von Barbara Beddrich, diskutieren Sie mit Gertrud Grießer die Best-Practice-Ansätze und profitieren von Dr. Nadja Tschirner, die aus ihrer praktischen Tätigkeit mit 14 Unternehmen des „Münchner Memorandum für Frauen in Führung“ zu berichten weiß.



Workshop 4

„Mehr Markanz in Veranstaltungen!“

Was Training, Workshop und Tagung vom „Event“ lernen können

Dr. Hermann Will
Geschäftsführer „WUP“ - Will und Partner

Alles bewährt und gut geplant: Inhalte, Ziele, Designs, Methoden, Medien und Teilnehmeraktivierung. Aber was ist mit dem kreativen „**Anders als üblich**“, das Teilnehmer dazu bringt, Inhalte und Botschaften mit mehr Lust und Neugier wahrzunehmen und nachhaltiger in ihren Köpfen und Herzen zu ankern?

Da experimentieren Dr. Hermann Will und seine Partner im spannenden Grenzbereich von Trainings-, Workshop- und Eventkultur. Sie variieren Gruppengröße, Format, Design und Inszenierung, mischen ein paar unüblichere Methoden und Medien ins Programm, ohne deshalb ihre Heimat als Trainer, Moderatoren und Organisationsentwickler aufzugeben.

Wir wollen Sie animieren, für ihre nächsten Schulungen, Workshops oder Arbeitstagungen testweise ausgewählte Parameter kreativ „ver-rückt“ zu denken, um auszuloten, was möglich wäre. Besonders interessant sind niedrig dosierte „Kleinigkeiten“, die sich mit geringem Aufwand realisieren lassen.

Holen Sie sich im Workshop Ideen, die eine frische Brise in ihre Veranstaltungen tragen und profitieren Sie von den Ideen und Erfahrungen der Methodenentwickler Dr. Hermann Will und Susanne Polewsky.

Moderation: Angela Messerschmidt

Zielgruppe:

Fachvorstände Personal, Vorstände, für die Mitarbeiter nicht nur auf dem Papier das wichtigste Kapital sind.

Leiter im Bereich Personalwesen, Aus- und Fortbildungsleiter, Leiter für Personalentwicklung, Personalentwickler und Führungspersönlichkeiten, die an den Fachtagungsthemen interessiert sind.

Ziele:

Sie erleben und erfahren neue Trends aus dem Personalmanagementbereich, von deren Relevanz Sie sich überzeugen können.

Sie diskutieren kontrovers Praxisprojekte vor dem Hintergrund von Personalentwicklungsinstrumenten bei Vertriebsorientierung und Veränderungsprozessen.

Sie erfahren relevantes Strategie-Know-how für die Personalentwicklung und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Sie tauschen in intensiven Gesprächen mit Kollegen anderer bayerischer Sparkassen Ihre Erfahrungen aus.

Sie erfahren einen Fachtagungsgeist, der Sie für die Arbeit in den Sparkassen vor Ort inspiriert und motiviert.

Kosten:

€ 820,-- (ohne Unterkunft und Verpflegung)

Ihre Ansprechpartner in der Sparkassenakademie:

Barbara Beddrich
0871 504-2374
b.beddrich@s-akaby.de



Marianne Huber
0871 504-2283
m.huber@s-akaby.de